

Sicherheitshinweis des Deutschen Gleitschirm- und Drachenflugverbandes e.V. (DHV)

Datum	28.3.2023
Gerät	<input type="checkbox"/> Gleitschirm <input checked="" type="checkbox"/> Gurtzeug <input type="checkbox"/> Rettungsgerät <input type="checkbox"/> Hängegleiter <input type="checkbox"/> Schleppwinde <input type="checkbox"/> Schleppklinke <input type="checkbox"/> anderes
Muster/Typ	Supair Radical 4
Sonstiges	Betroffen sind in dem Gurtzeug teilweise verwendete Karabiner mit Kunststoff-Steg

Beschreibung

Beim Groundhandling an einer Düne hatte sich ein Karabiner des Gurtzeugs geöffnet. Vermutlich war beim Ausdrehen der zweite Karabiner gegen den Schnapper gekommen und hatte diesen aufgedrückt. Als Sicherung gegen ungewolltes Öffnen ist bei diesen Karabinern ein Kunststoff-Steg montiert, der an der Seite des Schnappers einrastet und die Öffnung blockiert. Im vorliegenden Fall hatte sich der Kleber gelöst, mit welchem der Kunststoff-Steg am Karabiner befestigt war und der Steg ist aus seiner Position gerutscht. Bei den Startvorbereitungen hatte die Pilotin übersehen, dass der Steg nicht eingerastet werden konnte. Der Schnapper des Karabiners war damit nur durch die auf Druck nachgebende Verriegelung an der Karabiner-Nase gesichert. Versuche haben ergeben, dass diese Verriegelung durch einen dagegen drückenden Gegenstand leicht geöffnet werden kann. Bei dem Vorfall war die Pilotin bei starkem Wind mit den ineinander verhängten Aufhänge-Karabinern gestartet (worden) und der Schirm war außer Kontrolle geraten. Beim unkontrollierten Aufprall im Sand zog sich die Pilotin leichte Verletzungen zu. Es entstand erheblicher Sachschaden an der Ausrüstung.



Bild 1: Der ordnungsgemäß geschlossene Karabiner. Kunststoff-Steg (schwarz) verriegelt.

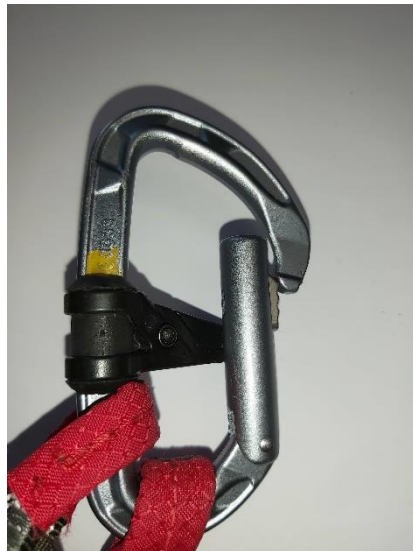


Bild 2: Der Kunststoff-Steg hatte sich vom Kleber gelöst und war nach unten gerutscht. Kunststoff-Steg (schwarz) nicht verriegelt. Bei Druck auf den Schnapper-Riegel kann eine Öffnung erfolgen.



Bild 3: Der nicht verriegelte Kunststoff-Steg (schwarz) von vorne.

Sicherheitshinweis des Deutschen Gleitschirm- und Drachenflugverbandes e.V. (DHV)

Empfehlungen

Nutzer des Gurtzeugs Supair Radical 4 sollten checken, ob die gezeigten Karabiner im Gurtzeug montiert sind. Ist das der Fall muss der feste Sitz des Kunststoff-Steges überprüft werden. Ist dieser nicht gegeben, sollte der oder die Karabiner beim Hersteller reklamiert werden.

Beim Startcheck empfiehlt es sich, die Verriegelung der Karabiner zusätzlich zu überprüfen.

Der Hersteller wurde vom DHV informiert.

Nutzer des Gurtzeugs sollten checken, ob der Hersteller eventuell weitere Maßnahmen trifft (Sicherheitsmitteilung) <https://supair.com/de/secureite/>

Karl Slezak
DHV-Referat Sicherheit und Technik